

Hallo Leute, verehrte Muker,
habe mein lieb gewonnenes Keyboard Casio WK-1200 im August 2021 verschenkt.

Für meinen Geschmack, 1997 in dem Preissegment von 800 DM "state of the art"!
Hersteller Info...

<https://web.casio.com/emi/4oth/history/wk-1200.html>

Gearfacts - Demonstriert die Sounds des Keyboards

<https://www.youtube.com/watch?v=Q4E-odnnbfY>

Mein Begehrt ist ein Keyboard mit 61 Tasten, ohne überflüssige Lernfunktionen, etc....

Weil ich Lust auf noch mehr Sound habe, soll ein neues Keyboard her! Meine finanzielle Obergrenze ist 500,- Euro. Beim herumstöbern im Internet, habe ich schnell gemerkt, dass es ein Preisloch zwischen 400 und 500 Euro gibt. Kaum ein Keyboard (KB) im Preis von 500 Euro überragt die KB's bis 400 Euro. Also habe ich meine Preisvorstellung auf 400 Euro heruntergesetzt.

Cantabile CPK-403	220,-
Casio CT-X3000	329,-
Casio CT-X5000	379,-
Korg EK 50	325,-
Kurzweil KP110	289,-
Kurzweil KP200	371,-
Roland Go	299,-
Roland BK-3 BK	437,-
Yamaha PSR-E463	289,-

Die Hersteller Kawai und Nord konzentrieren sich auf hochwertige Stage und E-Pianos.

1A KB's - Kurzweil KP200 und das Roland BK-3 BK werden leider nicht mehr hergestellt.

Wirklich ernst zu nehmende KB's in diesem Segment sind, ob ihres guten Klangs und ihrer guten Verarbeitung, besonders die der Tasten, Casio CT-X5000 und Korg EK 50.

WICHTIG:

Am 05.08.2021 hat das BundesKartellAmt eine Strafe gegen YAMAHA, THOMANN & MUSIC-STORE in Höhe von 21 Millionen Euro wegen illegaler Preisabsprache verhängt.

Deshalb sind die folgenden - von mir gesammelten - Testberichte mit absoluter Vorsicht zu betrachten. Die Tests sind nicht objektiv.

Zuerst, drei Testberichte von einem absolut unabhängigen Tester **Jeremy See**, weil er alle KB's von seinem eigenen Geld kauft und von keinem Hersteller - weder finanziell noch materiell - gesponsert wird.

Hier drei YouTube Videos von Jeremy See

Vergleich Casio CT-X5000 – Korg EK-50 – Yamaha PSR-E463
<https://www.youtube.com/watch?v=cRaDX8zICKQ>

Hier das Ergebnis des reinen Fakten-Checks...



Best Piano Keyboards for Beginner & Intermediate Players
<https://www.youtube.com/watch?v=f815M4jv6uQ>

TOP 10 Keyboards in 2021 for Beginners
<https://www.youtube.com/watch?v=nRNe07bCHC4>

Leute, ich habe das Yamaha PSR-E463 über ein einige Tage getestet.

- GrandPiano klingt völlig unrealistisch – auf Deutsch, einfach nur Scheiße
- Bedienung ist durch die mehrfach Belegung der Tasten nicht praktikabel
- Tasten sind absolut schlabbrig, einer ordentlichen Tastatur nicht annähernd würdig
das klappern dieser Tastatur ist total nervig

Hier die angekündigten Links:

Bonedo – Sehr ausführlicher Bericht!

Testmarathon Einsteiger-Keyboards mit Begleitautomatik

<https://www.bonedo.de/artikel/einzelansicht/testmarathon-einsteiger-keyboards.html>

Der Digitalpiano Testbericht

Keyboard mit Anschlagdynamik TOP 8

<https://der-digitalpiano-test.de/keyboard-mit-anschlagdynamik-test>

E-Piano Test

Die besten Keyboard für Anfänger und (Wieder)Einsteiger

<https://www.e-piano-test.com/die-besten-keyboards-fuer-einsteiger/>

Einsteiger Keyboards

Keyboard Testbericht 2021

<https://einsteiger-keyboard.de/testberichte/>

HobbyLux

Keyboard Test & Empfehlungen 08.21

<https://www.hobbylux.de/keyboard-test/>

Kirstein

Keyboard-Ratgeber – Erfrischend neutral !

<https://www.kirstein.de/Keyboardratgeber/>

Piano-Test E-Piano & Keyboard

Die besten 5 Keyboard auf Amazon

<https://piano-test.de/keyboard-test/>

Stern

Die besten 11 Keyboards für Anfänger und Fortgeschrittene im Vergleich 2021

<https://www.stern.de/vergleich/keyboard/>

In allen Berichten ist irgendein Yamaha Modell an erster Stelle und das, obwohl der unabhängige Tester J. See das Yamaha KB im Faktenvergleich als deutlich schlechtestes von dreien ermittelt hat. Ein Schelm, wer da an böses denkt.

Leute, je mehr ich mich in die Materie eingelesen habe und das ein und andere Keyboard getestet habe, bin ich nicht zuletzt durch den erstklassigen Bericht von BONEDO.

Herzlichen Dank an Bonedo:

<https://www.bonedo.de/artikel/einzelansicht/die-besten-keyboard-workstations-fuer-musiker-und-produzenten.html>

Zitat Schlusswort:

“Bei wem das Geld im Portemonnaie einfach nur so zu wachsen scheint, der kann sich durch die hochpreisigen Keyboard Workstations inspirieren lassen und liegt mit seiner Entscheidung garantiert nicht falsch. Allen Anderen sei geraten, durch ausgiebiges Testen, das Instrument zu finden, mit dem sich die selbst gesetzten Ziele am besten realisieren lassen. Und selbst die preisgünstigeren Varianten des Mittelfelds bieten selbst für echte Nerds wahre Spielwiesen.“

Erste anständige Workstations liegen preislich jedoch über meinen ursprünglichen Vorstellungen des Finanzaufwands. Also alles auf Null und nochmal neu überdacht, was ich denn alles wirklich haben möchte.

Geräte:

Yamaha PSR-SX600	600,-
Medeli AKX 10	700,-
Korg Kross	700,-
Roland Luno	750,-
Yamaha PSR-SX700	1000,-
Yamaha MODX6 oder 7 oder 8	1100,- bis 1500,-
Korg PA-1000	1700,- halte ich für meine Zwecke so ziemlich für das Beste.
Korg Kronos 61	2600,-

Hier fängt der Spaß jedoch erst richtig an.

Korg Musikant, Ketron, Roland Fantom, Waldorf Quantum, Yamaha Genos und, und, und...

Das Medeli AKX10 Keyboard im Vergleich mit Yamaha PSR-SX600 und PSR-SX700 Keyboard, über den alle sprechen.

<https://www.youtube.com/watch?v=DIM5oxDG-8I>

Jeremy See – Korg KROME EX

<https://www.youtube.com/watch?v=naFvXQXfgKo>

Also habe ich mich nach gebrauchten "refurbished" Geräten umgeschaut.

Nach ausgiebigen Recherchen und Gesprächen mit Klavier und/oder Keyboard spielenden Bekannten und Freunden bin ich zu der Überzeugung gelangt, dass guter Keyboard-Klang nur bedingt mit aktuellen Instrumenten zusammen hängt.

OK, die gefundene WorkStation übersteigt um einiges den ursprünglich von mir gesteckten Finanzrahmen. Da es jedoch nicht mehr neu ist, konnte ich einen angemessenen Gebrauchtpreis erzielen.

Dazu muss ich Euch die vom Verkäufer selbst gebastelte Verpackung zeigen:

Die Außenwände bestehen aus doppelter Lage Wellpappe, wie unten gut zu sehen. In die sechs Dreiecke stabil ausgearbeitet und fest verklebt, passt das Keyboard perfekt hinein. Rund herum ist diese erstklassige Konstruktion mit Zeitungspapier ausgestopft. Damit das recht große Paket in der Mitte nicht zusammen gedrückt werden kann, gibt es eine dreieckige stabile Brücke. Ohne Plastik !!!



Die Casio-Workstation war nicht ganz billig, entspricht im Zustand jedoch der Sorgfalt der gezeigten Verpackung und ist jeden einzelnen Cent Wert!

Muker, macht Euch eine detaillierte Liste und vergleicht soviel ihr nur könnt. Es sei denn Euch wächst das Geld im Portemonnaie, was bei den meisten von uns Hobby-Mukern nicht der Fall sein dürfte. Dann gilt es informieren, informieren, informieren und testen testen testen... Nebenbei macht es Spaß, den teilweise unbedarften Verkäufern mit Fragen (die sie kaum oder nicht beantworten können) auf die Nerven zu gehen...

Eine Keyboard-Workstation ist nichts für Einsteiger, oder für gelegentliches Spielen. Selbst erfahrene Keyboarder sind mit einem Board mit eingängigeren Bedienkonzept besser beraten und sollten besser nach einem Stage-Piano Ausschau halten.

Leute, ich reiße hier vermeintlich meine Klappe groß auf. Nein, ich selber bin ein erfahrener Gitarrist. Auf den Tasten entspricht die Qualität meines Spiels - Fortgeschritten-Medium. Ich spiele (bis auf einige wenige einfache) keine vorgegeben Stücke nach, sondern beschäftige mich damit, die Charakteristik anderer Instrumente nach zu vollziehen und diese mit einem geeigneten Tasten-Instrument selber tonal zu inszenieren.

Ich wünsche, das dieser Artikel Euch vor dem Kauf eines Keyboards, den Blick auf die Realität geöffnet hat. Jeremy See weist uns den Weg!

Ein Freund sagte zu mir: "Keyboards definieren sich über den Klang des GrandPiano"

[Ich habe mich für diesen Sound entschieden...](https://www.youtube.com/watch?v=eM3696IBLDs)

<https://www.youtube.com/watch?v=eM3696IBLDs>

Peter aus der MukerBude



www.mukerbude.de